

Die Trockendocks der Reparaturwerft HA-DU sind ideal bei Arbeiten an Rudeanlagen, Düsen, Wellen und Propellern.



HA-DU

Reparatur- und Dreharbeiten

Eigentlich ist die Auslastung in der Heinrich Harbisch Schiffswerft GmbH (HA-DU) solide. Sanierungsmaßnahmen im Hafen brachten die Routinen dennoch durcheinander. Neben den Reparatur-Routinen sorgten auch Filmaufnahmen für Abwechslung.

Nach der Schließung eines Kraftwerks in Duisburg wurde in der Folge der ehemalige Kühlwasserauslauf des Kraftwerks in den Hafen zurückgebaut und die Spundwand des Hafenbeckens saniert. Für die Reparaturwerft HA-DU bedeutete dies, dass das Dock² für zehn Monate seinen Platz räumen musste.

„Die Filmschaffenden von Warner Bros. haben bei uns nicht nur einen passenden Hintergrund für die Serie WaPo Duisburg gefunden, auch unsere Arbeitsweise, mit kurzen Dienstwegen und offener Kommunikation, fand Anklang.“

Seit vier Monaten kann Werft-Chefin Kerstin Wendt nun wieder beide Trockendocks nutzen. „Die Verlegung von Dock² wegen der Arbeiten im Hafenbecken kam einer vorübergehenden Zwangsstillegung gleich“, verdeutlicht sie das Problem. Entsprechend durchwachsen war die Auslastung der Reparaturwerft während der Sanierungsphase: „Es ist schon wirklich ungünstig, wenn uns ein Dock fehlt. Es nicht selten so, dass die Schiffe zeitgleich bei uns liegen. Und natürlich müssen alle schnellstmöglich wieder in Fahrt gehen. Da hat sich das fehlende Dock schon bemerkbar gemacht“, so Kerstin Wendt.

Die Flexibilität der Werft war stark eingeschränkt und längere Wartezeiten für die Kunden waren mitunter nicht zu vermeiden. Überdies hat das Dock ein Luftkissen, das der permanenten Überprüfung bedarf. Auch diese konnte in den zehn Monaten außer Dienst nicht so ohne Weiteres gewährleistet werden. „Wir hatten das Glück, dass unser Nachbar hier am Hauptstandort uns einige Meter seiner Kaikante für die Zeit zur Verfügung gestellt hat, so konnten wir alles im Blick behalten“, berichtet Kerstin Wendt wei-



ter. Es sei dementsprechend eine Erleichterung, dass man wieder auf beide Docks zugreifen könne, so Kerstin Wendt, zumal in den letzten Wochen wieder sehr viele Ruderanlagen zur Reparatur bei HA-DU waren. „Wie in der Schifffahrt üblich, kommen die Reparaturen in Wellen zu uns, aktuell ist es wieder etwas ruhiger, aber das heißt üblicherweise, dass die nächste Welle bevorsteht“, erläutert sie.

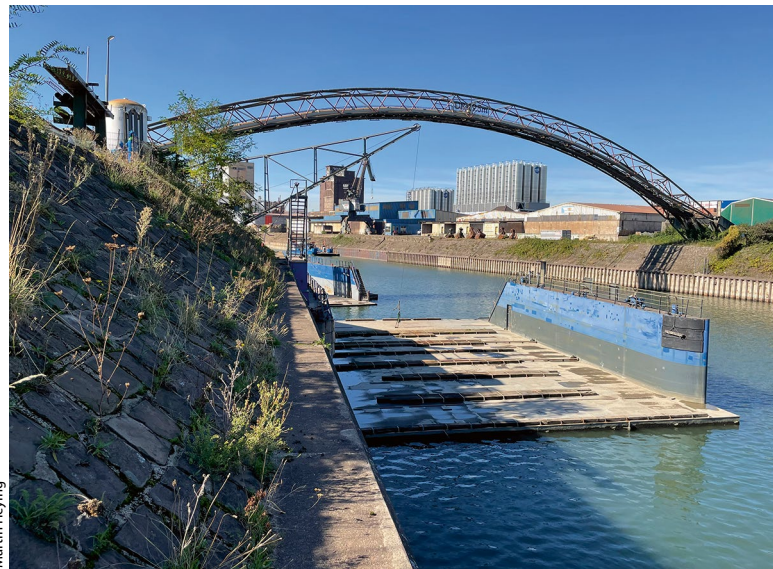
Messe STL gut gelaufen

Mit der Binnenschiffahrtmesse Shipping Technics Logistic (STL) in Kalkar zeigte sich Kerstin Wendt zufrieden: „Unser veränderter Gemeinschaftsstand war freundlich und offen, HA-DU war gut repräsentiert. Wir hatten viele gute Gespräche am Stand, es kamen mehr Gesprächspartner zu uns an den Stand. Wir konnten in diesem Jahr aber auch mal selbst mehr herumlaufen und die Marktteilnehmer besuchen, das war sehr produktiv“, resümiert Kerstin Wendt. Die Messe habe als Branchen-Treff und Networking-Plattform wieder einmal sehr gut funktioniert.

Filmkulisse Reparaturwerft

Bereits zum dritten Mal nutzte die Filmgesellschaft Warner Bros. in diesem Sommer das Betriebsgelände von HA-DU für Dreharbeiten. Die Filmschaffenden zeigten sich begeistert von der Einzigartigkeit, der Ursprünglichkeit und der Originalität des Orts im Herzen des Duisburger Hafens. Die geschichtsträchtige Kulisse diene der Crew der Vorabendserie „WaPo Duisburg“ als Drehort. Dabei nutzte das Filmteam nicht nur den Außenbereich, sondern auch die Werkstatt der Werft.

Immer nach Feierabend oder in Bereichen, die gerade nicht zum Abarbeiten von Kundenaufträgen benötigt wurden, tummelten sich die Kreativen aus der TV-Serienbranche. Dabei profitierten sie von der Firmenphilosophie und der bei der Reparaturwerft Harbisch herrschenden Alltagsroutine: Kurze Dienstwege, offene Kommunikation und gegenseitige Rücksichtnahme haben auch hier ein gutes Verhältnis geschaffen. Mit dem Resultat, dass man



Martin Heying

Die Trockendocks von HA-DU müssen regelmäßig geprüft werden, da sie mit einem Luftkissen-System arbeiten.

daran interessiert sei, gerne noch öfter wiederzukommen, sofern die Geschichten der Drehbücher zur alteingesessenen Werft im Außenhafen Duisburg passen, hieß es bei Warner Bros.

Martin Heying

Anzeige



Martin Heying

Das historisch gewachsene Gelände der Reparaturwerft Heinrich Harbisch diene als Kulisse der Serie WaPo Duisburg.

Seit über 111 Jahren im Dienst der Binnenschifffahrt.





HA-DU Service:

- 2 Stevenocks für Fahrgast- und Binnenschiffe bis 135m
- Dockmöglichkeit bei jedem Wasserstand
- Reparaturen aller Art, Drehteile / Wellen bis 10m
- Instandsetzung und Neuanfertigung von Ruder- und Wellenanlagen
- Herstellung von HA-DU PowerAnkern und HA-DU Schiffskupplungen

HEINRICH HARBISCH Schiffswerft GmbH

- 47053 Duisburg
- Außenhafen • Marienort • Werftstraße 47
- Telefon: +49 (0) 203 61024 • Telefax: +49 (0) 203 61846
- E-Mail: harbisch@ha-du.de • www.ha-du.de

